WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 37 | Sonnabend, 12. September 2026

aurimon IMMOBILIENVERWALTUNG



Neue Verwaltung gesucht?

Mietverwaltung · WEG-Verwaltung · Sondereigentumsverwaltung

Persönlich, strukturiert, regional – von **Wittenberge** bis **Neuruppin**



Sprechen Sie uns unverbindlich an

03395 4013996

www.aurimon.de

Namslauer Heimatfreunde treffen sich

KAMPEHL. Die Namslauer Heimatfreunde e. V. führen am 7. November in Kampehl ihr Regionaltreffen durch und laden ehemalige Bewohnerinnen und Bewohner von Stadt und Kreis Namslau in Schlesien zu diesem Treffen ein. Das Treffen findet ab 11.30 Uhr im Restaurant „Ritterhof" in Kampehl bei Neustadt (Dosse) statt. Willkommen sind alle, die sich Namslau verbunden fühlen. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs sind viele Namslauer in den Kreis Ostprignitz-Ruppin gekommen. Da auch heute noch zahlreiche Menschen mit Bezügen zu Namslau im Kreis und in der näheren Umgebung leben, laden die Namslauer Heimatfreunde regelmäßig zu Regionaltreffen ein. *WS*

Anmeldung und Kontakt: Daniel Fußy, E-Mail: daniel.fussy@web.de, Tel. 0152/2413 2290

16. September: Film im Hangar

NEURUPPIN. Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur, das Filmmuseum Potsdam und der Hangar-Film-Club laden für Mittwoch, den 16. September, zu einem Filmabend in den Hangar 312 in Neuruppin ein. Gezeigt wird ab 20 Uhr der Film „Behauptung des Raums", mit filmhistorischer Einführung und Gespräch im Anschluss an die Filmvorführung. Der Eintritt ist frei. *WS*



Foto: Adobe Stock/LUXSTORY

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:

0331/620 49 154

info.opr@
wochenspiegel-brb.de

Klostergartenhotel Marienfließ



SONNTAGSBRUNCHES

jeweils 10-14h, 33 € p.P.

27.09.2026
25.10.2026
15.11.2026
13.+20.12.2026

31.12.2026, ab 20 Uhr
Fondue-Abend, 45 € p.P.

Infos und weitere Termine:
www.klostergartenhotel.de

info@klostergartenhotel.de
033969 207994
Stift Marienfließ 10, 16945 Stepenitz



Auch der frühere Wittstocker Bahnhof kann am Sonntag besucht werden. Foto: Veranstalter

Einladung ins Denkmal

Im Landkreis OPR öffnen am morgigen Sonntag zum Tag des offenen Denkmals viele Häuser ihre Türen und heißen interessierte Besucher willkommen

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Am morgigen Sonntag (13. September) wird im Landkreis OPR der Tag des offenen Denkmals begangen. Wie überall in Deutschland öffnen an diesem Tag chlösser und Kirchen und andere Gebäude, um sich einem großen Publikum zu präsentieren und um diesem einen Blick hinter die Kulissen zu gewähren.

Oft werden an diesen Tag besondere Programme angeboten. Auch im Landkreis OPR laden viele Denkmale zu einem Besuch ein.

In Kyritz können morgen gleich zwei geschichtsträchtige Objekte besichtigt werden. Zum einen werden die Lokschuppen am Bahnhof in der Strüwestraße geöffnet. Der südliche Lokschuppen wurde um 1900 durch die Prignitz Eisenbahn-Gesellschaft erbaut, der nördliche um 1930 durch die Ostprignitzer Kreisbahnen. Das Lokschuppenareal bildete damals das Herzstück des Bahnbetriebs in Kyritz und unterstrich die Bedeutung der Stadt als wichtiger Eisenbahnstandort. Hier traf die Schmalspurbahn „Pollo" auf die Normalspurstrecke, wodurch Lokschuppen und Umfeld zu einem zentralen Umschlagplatz für Güter aller Art wurden.



Tag des offenen Denkmals im Kultur-Kloster Kyritz Foto: Stadt Kyritz

Nach einigen Jahren Leerstand hatte die Stadt Kyritz die Lokschuppen erworben und im Bestand gesichert. Im Juni wurde eine Machbarkeitsstudie vorgestellt, die zukünftige Nutzungsmöglichkeiten aufzeigt.

DAS PROGRAMM:

- **11 Uhr:** Eröffnung mit Bürgermeisterin Nora Görke
- **11 bis 13 Uhr:** Livemusik
- **12 bis 17 Uhr:** Infostand Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg e.V.
- **13, 14 und 15 Uhr:** sachkundige Rundgänge
- **16 bis 19 Uhr:** elektronische Musik

Auch die Baustelle des Kultur-Klosters Kyritz wird zum Tag des offenen Denkmals geöffnet. Derzeit werden der Klausurflügel des ehemaligen Franziskanerklosters saniert und ein Veranstaltungsgebäude errichtet. Das gesamte Areal wird zu einem Zentrum mit Museum, Bibliothek, Veranstaltungsgebäude und Touristinformation entwickelt.

Zum Tag des offenen Denkmals werden um 13, 14 und 15 Uhr Baustellenführungen im Klausurflügel und Veranstaltungsgebäude angeboten. Wer an einer solchen Führung teilnehmen möchte, kann sich zu den jeweiligen Zeiten auf dem Gelände einfinden. Momentan sind die Führungen noch nicht ausgebucht.

Auch das Neuruppiner Kulturhaus gewährt zum Tag des offenen Denkmals zwischen 11 und 18 Uhr einen spannenden Blick hinter die Kulissen. Das Kulturhaus bietet seit 130 Jahren Veranstaltungen und prägt damit wesentlich das kulturelle Leben der Fontanestadt. Zuletzt wurde das denkmalgeschützte Gebäude in den 1960er Jahren modernisiert. Es besteht umfassender Sanierungsbedarf. Damit ist die Frage nach der künftigen Nutzung zu beantworten, um die Einrichtung bedarfsgerecht für künftige Generationen zu sanieren.

PROGRAMM IM HAUPTHAUS:

- Führungen ab Hauptfoyer: **11, 14 und 16 Uhr** (nicht barrierefrei)
- Auswertung der Umfrage zur Sanierung
- **18 Uhr:** Verlosung von 2x Freikarten

PROGRAMM IM VORDERHAUS:

- **13 Uhr:** Besuch des Fontane-Escape- Rooms (maximal 20 Personen)
- **15 Uhr:** Bandauftritt der Jugendkunstschule
- **11 bis 18 Uhr:** Musikinstrumente der Jugendkunstschule ausprobieren mit Benjamin Schulte
- **11 bis 18 Uhr:** offenes Atelier von Susanne Krell
- **11 bis 17 Uhr:** Workshop „Worte sammeln und gestalten" im Atelier von Annett Glöckner
- Guckloch vom Vorder- in das Haupthaus *WS*

Das vollständige Programm ist online unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm zu finden.



Wer öffnet im Landkreis zum Tag des offenen Denkmals?

- **Bahnhof Wittstock**, 10 bis 14 Uhr
- **Dorfkirche Bechlin**, 12 bis 15 Uhr
- **Kultur-Kloster Kyritz**, ab 13 Uhr
- **Lokomotiv- und Triebfahrzeugschuppen Kyritz**, 11 bis 19 Uhr
- **Wegemuseum und Bibliothek Wusterhausen**, 10 bis 17 Uhr
- **Kirche Langen**, 10 bis 14 Uhr
- **Dorfkirche Wustrau**, 14 bis 17 Uhr
- **Dorfkirche Radensleben**, 11 bis 16 Uhr
- **Stülerkirche Nietwerder**, 13 bis 16 Uhr
- **Kulturhaus Neuruppin**, 11 bis 18 Uhr
- **Klosterkirche Neuruppin**, 12 bis 18 Uhr
- **Gut Gentzrode**, Besichtigung nur im Rahmen der Führung und nur mit Anmeldung
- **Klosterruine des Ev. Stiftsklosters Lindow**, Führungen 11 bis 12 Uhr und 13 bis 14 Uhr
- **Haus Wittkopf**, Wohnhaus mit Seitenflügel, in Rheinsberg, 13 bis 16 Uhr
- **Kloster Stift zum Heiligengrabe**, 10.15 bis 17 Uhr
- **Fachwerkkirche Kantow in der Gemeinde Wusterhausen**, öffnet um 11 Uhr

Dorffest und Oldtimertreffen

BERLITT. Berlitt feiert am Samstag, dem 19. September 2026 ein Oldtimerdorffest. Im letzten Jahr war es ein voller Erfolg, deshalb wird es in diesem Jahr wiederholt, mit einem Programm für den ganzen Tag:

- **10 Uhr:** Oldtimerfeldtag und Oldtimertreffen: Treffpunkt ist der Sportplatz am Schloss (PKW, LKW, Motorräder)
- **12 Uhr:** Essen und Trinken: Erbsensuppe, Gulaschkanone, Bratwurst, Zuckerwatte, Popcorn, Eiswagen
- **15 Uhr:** Kaffee und Kuchen von der Volkssolidarität, Getränke mit und ohne Alkohol
- **17 Uhr:** Mitspiel-Theaterstück für Kinder (Frosch am Spieß)
- **ab 20 Uhr:** Disco mit DJ Matze und Mr. Pepper

Für die Kinder gibt es Gokart-Fahren, Bastelstand, einen Eiswagen, eine Hüpfburg und Kinderschminken. Außerdem gibt es Bogenschießen und es kann auch gern gekegelt werden. Das Fest läuft so lange, wie es allen Spaß macht. Die Organisatoren hoffen auf schönes Wetter und freuen sich auf alle, die gute Laune mitbringen.

Zum Oldtimerfeldtag: Ab 10 Uhr sind betagte, aber auch moderne Traktoren zu dem Oldtimerfeldtag willkommen. Treffpunkt ist der Sportplatz am Schloss.

Zum Oldtimertreffen sind alte Autos, Mopeds, Motorräder, LKWs, aber auch über Traktoren und Landmaschinen willkommen. Treffpunkt ist auch hier der Sportplatz. *WS*

Foto: Adobe Stock/i-picture



Landfleischerei Hildebrandt

– Prignitzer Fleischerhandwerk seit 1891 –
19339 Plattenburg OT Kletzke, Dorfstr. 24
Tel.: 038796 40 269 | www.landfleischerei-hildebrandt.de

Unsere besonderen Angebote vom 15.09. bis 19.09.

Bestes Fleisch aus unserer Prignitz:

• **Kasslerrippchen**, goldgelb geräuchert	1 kg	**4,44 €**
• **Frischer Schweinekamm**, mit Knochen, im Stück	1 kg	**7,99 €**
• **Schinkengulasch**, vom Landschwein	1 kg	**8,88 €**
• **Kletzker Rostbratwurst,** gebrüht	100 g	**0,89 €**
• **Frisches Rinderhackfleisch**, beste Qualität	100 g	**1,49 €**

Wir verabschieden den Sommer und begrüßen den Herbst … mit einem

GRILLFEST
am Freitag, den 18.09.
von ca. 11 bis 14 Uhr vor unserem Geschäft in Kletzke



Unsere Angebote am Freitag, den 18.09.:

• **Pökeleisbein**	1 kg	**4,99 €**
• **Kasslerkamm**	1 kg	**7,77 €**
• **Lose Wurst**	1 kg	**8,88 €**

– Nur solange der Vorrat reicht ! –

Produktion erleben
Jobs & Ausbildung
Programm, Essen & Trinken

Lange Nacht der Wirtschaft

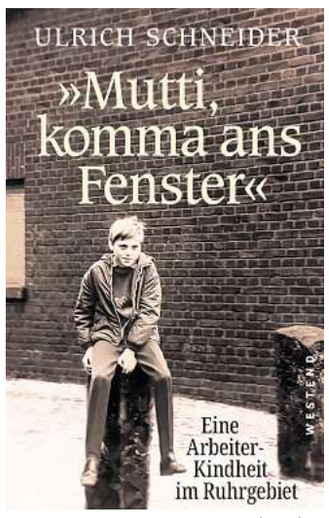
26. September 2026
von 16 bis 21 Uhr

Programm unter www.inkom-neuruppin.de

Neuruppin Industrial Plastik Tech, turbopost, FLN Feuerlöschgeräte, NIG Industrieverlagerung, ESE, ASL, Ruppin-Zahntechnik, Deutsche Post, Partenheimer, Feuerwache Süd-West, THW, ukrb, MHB | **Temnitzpark** Huch Behälterbau, Holzwerke Bullinger, AWU, Wahlers Forsttechnik, Langfeld Hydraulik, Gasitech | **Fehrbellin** thomas betonbauteile, Tulip Cocoa, Cablo

BUCHTIPP

Ein Arbeiterkind im Ruhrpott



Cover: Westend Verlag

Ulrich Schneider ist vielen als Sozialexperte und streitbarer Sozialllobbyist bekannt. 25 Jahre lang, von 1999 bis 2024, war er Hauptgeschäftsführer des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes. Immer wieder erhob er öffentlich seine Stimme, wenn es um Armut, soziale Ungleichheit, Bildungs- und Sozialpolitik ging. Sein neues Buch „Mutti, komma ans Fenster! – Eine Arbeiterkindheit im Ruhrgebiet" ist aber kein klassisches sozialpolitisches Sachbuch. Statt abstrakt über soziale Ungleichheit, Klassen oder mangelnde Aufstiegschancen zu schreiben, berichtet Schneider aus seinem eigenen Leben. Er wurde 1958 in Oberhausen geboren und wuchs dort als Arbeiterkind auf. Sein Vater arbeitete unter anderem als Bierfahrer und für eine Wach- und Schließgesellschaft. Schneider besuchte später ein altsprachliches Gymnasium und machte 1977 Abitur. Nach dem Zivildienst studierte er, wurde Diplom-Pädagoge und promovierte schließlich. Das liest sich beinahe wie eine gewöhnliche Bildungsbiografie: Schule, Abitur, Studium, Promotion, beruflicher Aufstieg. Doch genau hier setzt das Buch an. Denn dieser Lebenslauf bekommt ein völlig anderes Gesicht, wenn man die sozialen Voraussetzungen eines Kindes aus der Arbeiterklasse betrachtet.

Doch gibt es so etwas wie eine Arbeiterklasse überhaupt? Schneiders Antwort darauf erfolgt durch Erzählen. Jeder Mensch hat seine eigene Geschichte. Trotzdem gibt es gemeinsame Erfahrungen, Gewohnheiten, Wertvorstellungen und soziale Bedingungen, die ein Milieu ausmachen. Dabei geht es um Werte wie Disziplin und Leistungsbereitschaft, Stolz auf die eigene Arbeit, Solidarität und gegenseitige Hilfe, aber auch Härte, soziale Abgrenzung und prekäre Lebensverhältnisse. Schneider romantisiert die Welt seiner Kindheit nicht. Gerade beim Alkoholkonsum oder bei gesundheitlich ruinösen Arbeitsbedingungen zeigt sich die Kehrseite des Milieus.

Der Besuch eines Gymnasiums war für ein Arbeiterkind in der Bundesrepublik keineswegs selbstverständlich. Die Trennung der sozialen Gruppen waren so tief verinnerlicht, dass sie vielen als ganz natürlich erschienen. So ist es konsequent, dass das Buch in seinen letzten Kapiteln politischer und aktueller wird und sich stärker von der reinen Kindheits- und Jugendbiografie entfernt. Schneider erörtert dort, was aus den Versprechen von Aufstieg, Bildungsgerechtigkeit, Wohlstand und gesellschaftlicher Teilhabe heute geworden ist. *rv*

Schneider, U.: Mutti, komma ans Fenster. Westend Verlag Frankfurt am Main, 2026.

Mudder Schmoken, de Dörpzeitung

UP PLATT

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

Will een in d' Dörp watt Neiet weeten,
watt süss in keene Zeitung steiht,
brukt blot Mudder Schmoken froagen;
de Ollsch weet öwerall Bescheid.
Se weet, wer d' Fenster morgens uppmöckt
un wer klock tein erst uppstein deit;
weet, watt in d' School de lütten Kinner
an Fiewen, Veern un Dreien hemm
un watt de Lüd ganz oft un heimlich
an Furrer vör ehr Höhner klemm'.
Se weet, watt in den Kroch vertellt wärd
un weet ok, wer am meisten süppt;
weet, wer sick bi de Arbeet krank stellt
un nachts in fremde Betten krüppt.
Wenn ehr een frögcht: „Is daet ok woahr?"
secht Mudder Schmoken frech: „Na kloar.
Ick bün nich neilich, kann nich lögen
un kann de Minschen nich bedrögen.
Un wer van Dörpzeitung watt secht,
is niederträchtig un rädt' schlecht."
„Nee", gnurrt Oll Möllersch:
„De hätt recht."
Ernst Stadtkus



Neues Königspaar in Kyritz

Die Kurf.-Privil. Schützengilde von Kyritz 1580 e. V. feierte im August ihr traditionelles Schützenfest. Mit Stolz konnte die Gilde die neuen Würdenträger der Schützengilde bekannt geben: das Königspaar Schützenkönig Sven Geißler und Schützenkönigin Kathrin Geißler. Sie werden für zwei Jahre ihre Regentschaft in der Gilde ausüben. Eine weitere Ehrung erhielt das Königspaar beim Empfang im Kyritzer Rathaus durch Bürgermeisterin Nora Görke (parteilos). *Text: WS, Foto: Konstantin Normann*

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 12. SEPTEMBER BIS ZUM 18. SEPTEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosserei" Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/4759 16
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9-10, 10-11 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mo.-Mi.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé; **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Boberow

Ev. Kirche Boberow Zum Berg: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Brunn

Kirche Tramnitzer Str.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst



Schwarze Grütze – Das Besteste!

Auch nach Jahren strotzen die Lieder der „Schwarzen Grütze" vor Aktualität. Es macht sich eben bezahlt, dass Dirk Pursche und Stefan Klucke nie dem tagespolitischen Kleingeist hinterhergehechelt sind. Sie hatten schon immer den Blick für das Große im Kleinen und sind der beste Beweis dafür, dass Gesellschaftskritik auch ohne Politiker-Bashing auskommt. Schon immer war es ein Markenzeichen der „Schwarzen Grütze", fein geschliffenen Wortwitz mit musikalischem Können zu verbinden, und ihre bitterbösen gesellschaftlichen Seitenhiebe virtuos mit dem reinen Spaß an der Sprache zu würzen. Am Sonntag, dem 20. September, tritt das Duo um 15 Uhr in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) auf. Extra für Olafs Werkstatt haben sich die beiden dazu bereit erklärt, Liederwünsche des Publikums zu erfüllen. Wer also einen Song nach langer Zeit mal wieder hören will, notiert ihn auf der Werbekarte zum Abend und gibt sie rechtzeitig in der Werkstatt ab, oder schickt eine Mail mit dem Wunschlied an o.werkstatt@t-online.de.
Ein turbulentes Tourleben hat zweifelsohne auch seine Spuren hinterlassen. Und so geraten sich Pursche und Klucke im Laufe des Abends immer wieder herzerfrischend in die Haare, oder besser gesagt ins Resthaar. Zum 25-jährigen Bühnenjubiläum lässt es die „Schwarze Grütze" so richtig krachen.
Text: WS, Foto: Schwarze Grütze

Das Programm beginnt um 15 Uhr. Karten unter Tel. 033970/14423 oder unter www.olafs-werkstatt.de. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

Dahlhausen

Ev. Kirche Dahlhausen Horster Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Heiligengrabe

Heiliggrabkapelle Tel. 033962/8080, Kloster Stift: **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

Kyritz

St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **Do.** 9.30 Uhr KITA-Gottesdienst

Neuruppin

Dorfkirche Bechlin Dorfstr. 52: **So.** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Jubelkonfirmation, anschl. Kirchenkaffee zum Tag des offenen Denkmals
Evangelisch-Methodistische Christuskirche Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema, Spiel, Musik & Spaß (Ansprechpartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206)
Klosterkirche St. Trinitatis Niemöllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst

Sewekow

Kirche Sewekow Schulstr. 7: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, 15. Sonntag nach Trinitatis

Wittstock

St.-Marien-Kirche Wittstock Kirchplatz 1: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki" Burgstr. 46: **Mo.** 9-16 Uhr, **Di.** 9-17.30 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr, **Do.** 10-17 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Angebote siehe Wochenplan, Mo: Sprachförderung mit Volkshochschule; Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Sa.-Fr.** Beratung nach Vereinbarung unter Telefon 01520/54647394

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Ein lebendiges Haus für Kinder

Die neu gestaltete Kita „Kunterbunt" in Kyritz wurde feierlich eröffnet – Tag der offenen Tür am 12. September

KYRITZ. Mit einem Festakt wurde die neu gestaltete Kita „Kunterbunt" in der Werner Straße am 28. August feierlich eröffnet. Für alle, die nicht dabei sein konnten: Am heutigen Samstag (12. September) gibt es von 10 bis 14 Uhr einen Tag der offenen Tür. Dann können die neu gestalteten und neu errichteten Räume und Außenanlagen besichtigt werden. Auch gibt es einen Einblick in die pädagogische Arbeit der Kita. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.



Bürgermeisterin Nora Görke und Holger Kippenhahn, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, mit dem symbolischen Schlüssel der Kita. Foto: André Reichel

Bürgermeisterin Nora Görke (parteilos) und der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung dankten am 28. August allen, die an der Entstehung der Kita beteiligt waren: den Planern, den Handwerkern, den beteiligten Unternehmen, den Mitarbeitern der Verwaltung, den Fördermittelgebern, den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung, allen weiteren Unterstützern und schließlich den Erzieherinnen und Erziehern.

Es ist ein lebendiges Haus für Kinder entstanden – mit hellen, großzügigen Räumen, Mensa, diversen Spielmöglichkeiten und attraktiven Außenanlagen.

Im Jahr 2017 beschloss die Stadtverordnetenversammlung die Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens zur Aufwertung des Standortes der Kita „Kunterbunt" in Verbindung mit einem Nachbarschaftstreff.

Der erste Spatenstich zu Sanierung und Umbau der Kita in der Werner Straße erfolgte am 28. Februar 2024. Das Richtfest wurde am 13. Juni 2025 gefeiert. Bis zum Abschluss der Arbeiten in diesem Sommer wurde im Hortgebäude eine Grundfläche von etwa 1500 Quadratmetern grundlegend saniert und in Kita, Krippe und Nachbarschaftshaus eine Fläche von etwa 2500 Quadratmetern neu errichtet. Im Außenbereich wurde eine Fläche von weiteren etwa 5500 Quadratmetern neu gestaltet und für die Nutzung durch die Kinder aufbereitet.

Derzeit laufen noch einige Restarbeiten. Im Außenbereich muss noch der südliche Bereich des Bolzplatzes fertiggestellt werden. Die restlichen Pflanzarbeiten werden im Herbst durchgeführt.

Die Baukosten belaufen sich auf etwa 13,5 Millionen Euro. Unterstützt wurde das Projekt aus der Städtebauförderung „Soziale Stadt / Sozialer Zusammenhalt" und aus dem Sonderprogramm „Soziale Integration im Quartier" des Bundes. *WS*

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Behördenruf:	115

Krankentransport:
0331/1 92 22

Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle:
03391/23 03

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe:
0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle:
0180/3 22 45 22

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Blutspenden:
www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten:
116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Kyritz

Tel. 03877/92 32 25
dorina.konert@
wochenspiegel-brb.de

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@
wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin

Telefon: 0331/620 49 154
info.opr@wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Andrea Domin

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter
maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter



Die verschiedenen Kunsttechniken werden vorgestellt.

Zu Besuch im Zaubergarten

Emilian Golde beschreibt seine Eindrücke von einem Kunstprojekt während der Sommerferien in Ganzer

WUSTERHAUSEN/DOSSE. Am 20. Juli begannen die Kunstferien in Ganzer unter dem Motto „E.T.A. Hoffmanns Zaubergarten“. Dort kam ich in den wunderbaren Zaubergarten der Künstlerin Katrin Mason Brown. Nachdem alle eingetroffen waren, brachten wir die Namen unserer Teambegleiter in Erfahrung. Als die 16 Teilnehmer einer Gruppe zugeteilt und ein passender Name gefunden war (ich kam in die Gruppe „Backfische“), schritten wir mit Theaterprofi Chady in die obere Scheune. Katrin überraschte uns mit Gelatine-Druck und einem spaßbringenden Spiel.

Am zweiten Tag konnten wir außerdem die Technik des Aquarell-Malens für uns entdecken. Die Künstlerin Dorina lehrte uns die Kunst des Moosgummi-Schnitzens. So konnten wir am Nachmittag die Umschläge für ein Leporello bedrucken. Am darauffolgenden Mittwoch tauchten wir in die fantastische Welt von E. T. A. Hoffmann in der Bibliothek Wusterhausen ein. Frau Jonas von der Bibliothek erläuterte ausführlich den Unterschied zwischen Volks- und Kunstmärchen und erzählte über das Leben von E. T. A. Hoffmann. Hoffmann war ein Kunstmärchendichter der Romantik.

Danach las meine Oma Marianne einen Auszug aus dem Kunstmärchen „Das fremde Kind“ vor. In einer Ausstellung entdeckten wir viele andere Bücher des Schriftstellers. Ein Quiz über das Leben und die Bücher von E. T. A. Hoffmann beendete diesen Nachmittag. Zum Abschluss überreichte Frau Jonas jedem eine Urkunde.

Der nächste Tag brachte uns in den Genuss, unser eigenes Papier herzustellen.

Inspirierend wurde es in der zweiten Projektwoche, als an einem Tag ein Ausflug in den Nachbarort Garz unternommen wurde. Dort beeindruckte mich ein idyllischer Park mit einem Schloss und einer kleinen Brücke mittendrin. Ich habe in einer Zeichnung diese malerische Brücke festgehalten. An einem anderen Tag beschäftigten wir uns mit dem T-Shirt-Druck. Jeder überlegte sich ein Lieblingsmotiv und stellte dazu eine eigene Schablone her, sodass kreative T-Shirts entstanden.

Ein besonderes Erlebnis wurde die Abschlussveranstaltung am 1. August in Katrins Garten in Ganzer. Einige Bäume zogen die Blicke auf sich, weil sie mit vielfältigen Arbeiten geschmückt waren, die in den vergangenen und in den diesjährigen Kunstferien entstanden waren. Viele Eltern und Großeltern kamen vorbei, um unsere Präsentation der Kunstbücher und eine Aufführung mitzuerleben. Es hat uns Freude bereitet, im Impro-Theater Szenen aus dem Buch „Das fremde Kind“ nachzuspielen. Dabei haben wir versucht, die Sprache der damaligen Zeit aufzugreifen und in unseren Darbietungen umzusetzen. Das fand ich cool. Wer sagt heute noch „Du holdes Kind“? Der Begriff „hold“ kommt in unserem Sprachgebrauch nicht mehr vor, aber er hat uns die gesamte Zeit begleitet. So haben wir neben den neuen künstlerischen Techniken, die uns vermittelt wurden, unser Wissen literarisch und sprachlich erweitern können.

Manchmal fühlten wir uns in die Zeit vor 250 Jahren zurückversetzt, denn 1776 wurde E. T. A. Hoffmann geboren. Er war ein Multitalent. Er arbeitete als Jurist und war außerdem Schriftsteller, Maler, Zeichner und Komponist. Dann bekamen wir noch die Aufgabe, Begriffe auf ein Blatt Papier zu schreiben. Doch was wir nicht wussten: In den darauffolgenden zehn Minuten sollten wir eine Geschichte oder ein Gedicht mit den Wörtern kreieren. Ich nahm die Wörter: Zaubergarten, zauberhaft, Natur, Gurkenhals. Und so lautet mein Gedicht:

EINE WUNDERSAME PFLANZE

Der Gärtner in
seinem Zaubergarten,
er hob nun abermals
den Spaten.
Er pflanzte mit
herrlicher Laune,
einen Samen nahe
einem Baume.
Aus der kleinen Knolle
wurde sobald,
ein Gewächs namens
Gurkenhals.
Die Pflanze nun aus
eigener Kraft,
in der Natur erwacht,
wie zauberhaft.

Emilian Golde, 13 Jahre

Projektträger: Kinder- und Jugendkunstakademie Gutshof Ganzer e. V., Projektpartner: Astrid-Lindgren-Grundschule Wusterhausen/Dosse und Bibliothek Wusterhausen. Das Projekt wurde gefördert im Rahmen des Programms „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“ und wird betreut über den BBK e. V.

Hier sind die entstandenen Leporellos (Faltbücher) ausgestellt (li.). Improvisations-Theater war ein Teil des Kunstprojekts (re.).
Fotos: Victoria Golde





Erstes Oktoberfest in Kyritz

Das Kyritzer Kulturhaus wird am 19. September zur bayerischen Festhalle



Foto: Veranstalter

KYRITZ. Am 19. September heißt es in Kyritz zum ersten Mal: O'zapft is! Mit dem 1. Kyritzer Oktoberfest erwartet die Besucher im Kulturhaus Kyritz eine ausgelassene Party voller bayerischer Festzeltstimmung und Live-Musik.

Das gesamte Kulturhaus wird dazu im Oktoberfest-Stil dekoriert und verwandelt sich in eine zünftige Festhalle. Für Musik sorgt die TESTband (Foto), die seit vielen Jahren für beste Stimmung und volle Tanzflächen bekannt ist. Im Anschluss übernimmt ein DJ und heizt den Gästen bis in die Nacht weiter ein. Außerdem dürfen sich die Besucher auf einen Überraschungs-Act freuen, der den Abend zusätzlich bereichert.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Im Foyer warten frisch gezapftes Bier in Maßkrügen sowie typisch bayerische Spezialitäten wie Brezeln auf die Gäste.

Der Ticketverkauf erfolgt ausschließlich online. Dabei können die Gäste zwischen zwei Kategorien wählen: Ticket inklusive des reichhaltigen Buffets und Wiesn-Tisch oder Ticket ohne Buffet. Beim Ticket mit Buffet beginnt der Einlass um 17 Uhr, das Buffet startet um 18 Uhr. Das Ticket ohne Buffet ermöglicht den Zugang zum Oberrang mit Blick auf das Festgeschehen oder direkt auf die Tanzfläche. Auch hier stehen die Bar mit frisch gezapftem Bier und bayerischen Spezialitäten zur Verfügung. Der Einlass beginnt um 19.30 Uhr.

Die Veranstalter wollen eine neue Tradition in Kyritz starten und laden alle Oktoberfest-Fans dazu ein. *WS*

Der Kartenvorverkauf läuft ausschließlich online über pretix.eu/musicpoint/Oktoberfest





Herbstzeit ist Saatzeit

Jetzt sollte die prächtige Blumenwiese für das nächste Jahr vorbereitet werden



Foto: Adobe Stock/LianeM

Der Herbst ist eine gute Zeit, um die Grundlagen für ein artenreiches Frühjahr zu legen. Wer sich im nächsten Jahr an einer prächtigen Wildblumenwiese erfreuen will, kann jetzt aussäen. „Der Herbst ist Pflanzzeit für Bäume, Hecken, Sträucher und Stauden. Aber auch Saatzeit. Der September ist besonders für mehrjährige Blumenmischungen vorteilhaft. Viele Wildpflanzen sind Kaltkeimer oder benötigen die herbstliche Feuchtigkeit, um im nächsten Jahr kräftig auszutreiben“, erklärt Corinna Hölzel, Garten-Expertin beim Umweltverband BUND.

Wichtig ist, dass die Fläche während der ersten Wochen nach der Aussaat niemals ganz austrocknet. „Die meisten Gartenböden sind für eine klassische Blumenwiese zu nährstoffreich. Auf diesem fettem Boden wachsen Gräser besonders schnell und verdrängen die lichthungrigen, oft zierlichen Wildblumen. Eine artenreiche Magerwiese benötigt hingegen einen nährstoffarmen Untergrund“, so Hölzel. Der Boden sollte schrittweise vorbereitet werden:

Nährstoffüberschuss reduzieren: Eine bestehende Rasenfläche sollte vor dem Umbruch mehrmals tief gemäht und das Schnittgut sollte konsequent entfernt werden.

Sand einarbeiten: Um die Bodenstruktur abzumagern, werden etwa 5 bis 10 Zentimeter Sand (ungewaschener Grubensand oder feiner Kies) in die obere Erdschicht eingearbeitet.

Abtrag der Humusschicht: Bei extrem nährstoffreichen Flächen kann es notwendig sein, die oberste, dunkle Humusschicht komplett abzutragen, um direkt auf dem mageren Unterboden zu starten.

Damit die Aussaat der Wildblumenwiese gelingt, muss das Saatgut direkten Kontakt zum Boden haben. Ein einfaches Ausstreuen auf eine bestehende Rasenfläche führt fast nie zum Erfolg, da die Grassoden den Keimlingen keine Chance lassen. Der BUND rät für die Neuanlage einer Blumenwiese:

Blanke Erde schaffen: Vor dem Aussäen müssen die Grassoden abgetragen oder untergegraben werden. Die Fläche sollte feinkrümelig und frei von Wurzelunkräutern sein.

Saatgut vorbereiten: Da viele Saatgutmischungen sehr feine Samen enthalten, empfiehlt es sich, das Saatgut mit Sand oder Sägemehl zu mischen (Verhältnis etwa 1:3). Dies vergrößert das Volumen und ermöglicht eine gleichmäßige Verteilung auf der Fläche.

Gleichmäßig ausstreuen: Die Mischung wird am besten im Kreuzgang ausgebracht, einmal längs und einmal quer.

Bodenschluss herstellen: Wildblumen sind meist Lichtkeimer und dürfen nicht mit Erde bedeckt werden. Es reicht aus, die Samen mit Walze oder Trittbrett fest anzudrücken. So wird der notwendige Kontakt zum Wasser hergestellt.

„Für eine dauerhaft erfolgreiche Blumenwiese ist die Wahl des Saatguts entscheidend. Im Naturgarten liegt der Fokus auf heimischen Wildpflanzen, die perfekt an die hiesigen Insekten angepasst sind. Viele dieser Arten, wie die Kornrade oder die Kornblume, sind in der freien Landschaft selten geworden und finden im Garten ein wichtiges Rückzugsgebiet“, so Hölzel.

Nach dem Bauerngarten-Prinzip können auch Nutz- und Zierpflanzen direkt kombiniert werden, um natürliche Synergien zu schaffen.

- **Acker-Ringelblumen** (Calendula arvensis) verbessern die Bodengesundheit und wirken gegen Nematoden.
- **Rainfarn:** lockt viele Wildbienen und Schmetterlinge an. Kann außerdem als Pflanzenjauche zubereitet gegen Schadinsekten und Pilzbefall der Kulturpflanzen helfen.
- **Kräuter und Speise-Laucharten** bieten Nahrung für Insekten und sind zudem in der Küche nutzbar. *WS*

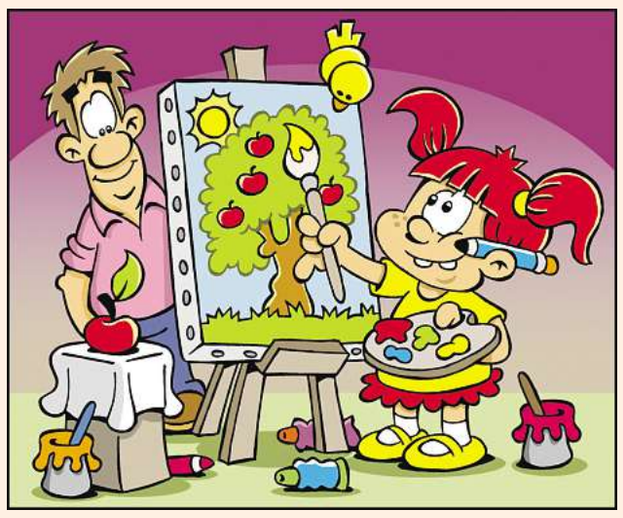
Anzeige

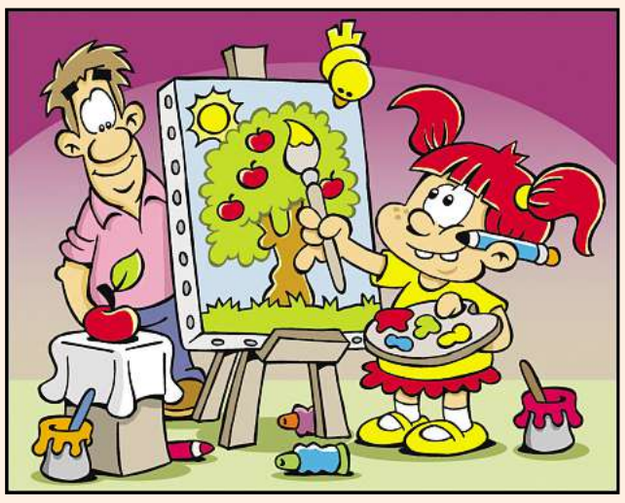


RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

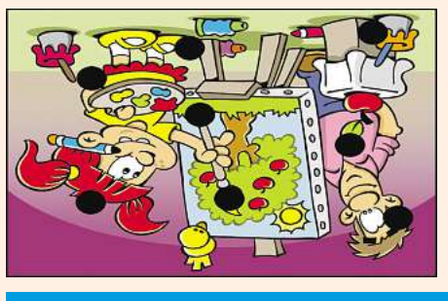
FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





LÖSUNGEN



8	4	6	5	9	2	7	1	3
7	9	3	6	1	8	2	5	4
2	5	1	3	7	4	9	8	6
9	8	7	4	5	6	3	2	1
5	6	2	9	8	3	1	4	7
1	3	4	2	6	9	8	7	5
6	1	9	8	2	3	5	4	7
4	7	8	9	6	5	1	3	2
3	2	5	1	4	7	8	6	9

9	5	4	1	7	2	3	6	8
8	1	7	5	3	6	4	9	2
3	6	2	9	8	4	7	5	1
7	8	6	4	9	3	2	1	5
2	9	3	8	5	1	6	4	7
1	4	5	6	2	7	9	8	3
5	3	8	7	4	9	1	2	6
4	7	1	2	6	8	5	3	9
6	2	9	3	1	5	8	7	4

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.
Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34
info.opr@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		9	3		5			
	7		2			5		
	3	8		4	9	1		
1		5				9		
	9		8		1		4	
		6				2		5
		2	9	8		7	5	
		7			6		9	
			1		2	3		

3		5	1					9
4	7		9	6				
				2		5		
	3				9			
5	6			3			9	8
			4				2	
		1		7				
				1	8		5	4
8					2	7		3

Gesetzgeber, Legislative	gesetzmäßiger Vokalwechsel	Fußrücken	Mineralfett für Salben		persönliches Fürwort (3. Fall)	Tropenfrucht			dt. TV-Sender (Abk.)		kath. Ordensgeistlicher	Brotrinde		kleine Brücke	veraltet: Onkel	Edelgas
									Versteigerung	▶						
chem. Zeichen: Wismut	▶		Faser aus Agaveblättern	▶					besondere Geistesgröße		geordnete Aufstellung von Menschen	▶				
						Objekt eines Bildes		ausreichend, hinlänglich	▼					Karpfenfisch		
schwarzweißer Rabenvogel			Bürgerwehr		Steinwand	▶					empfinden		dt. Normenzeichen (Abk.)	▶		
Felsbrocken		Kykladeninsel	▶					Körperstellung		Elektrizität	▶					nordischer Hirsch, Elch
					Liebhaber (engl.)		Müllhalde	▶					Stadt an der Zwickauer Mulde		europ. Weltraumorg. (Abk.)	▼
brit. Kinostar (Peter) † 2004	Nische in einem Lokal	Feldherr i. Dreißigjährigen Krieg		tropische Schmarotzerpflanze	▶					Wehgeschrei		Kains Bruder	▶			
	▼	▼					kaum hörbar, fast lautlos		pflanzliches Lebensmittel	▼						
				Herrenjackett		salopp	▶					Dynamik	▶			
Anziehung, Verführung			Gottes Gunst	▼					französischer Männername							
Opferstein, -tisch	▶					kurz für: an das		Haustier der Lappen	▼							
			Kfz.-Z.: Israel		enthaltsamer Mensch	▼					französisch: man					
„herb“ bei alkohol. Getränken		Kultbild der Ostkirche	▼					Fremdwortteil: neu	▶							
finanzieller Ertrag	▶						harter Innenteil	▶								

W-575

Auflösung des Rätsels

E	R	L	O	E	S	■	K	E	R	N					
E	■	I	K	O	N	E	■	N	E	O					
D	R	Y	■	K	■	A	S	K	E	T					
A	L	T	A	R	■	I	■	R	E	N					
P	L	■	S	E	G	E	N	■	Z	E					
R	E	I	Z	■	V	■	L	E	G	E	R	■	E	L	A	N
U	S	T	I	N	O	V	■	I	■	G	E	M	U	E	S	E
■	■	L	■	L	I	A	N	E	■	U	■	A	B	E	L	■
S	T	E	I	N	■	T	■	K	I	P	P	E	■	E	■	■
U	■	M	I	L	O	S	■	N	■	S	T	R	O	M	■	■
A	T	■	L	■	M	A	U	E	R	■	S	■	D	I	N	■
E	L	S	T	E	R	■	N	■	G	E	N	U	G	■	E	O
B	I	■	S	I	S	A	L	■	T	■	R	E	I	H	E	■
P	A	R	L	A	M	E	N	T	■	A	U	K	T	I	O	N
■	■	■	■	■	V	■	■	■	A	R	■	P	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	S	■	■	■	■	■	■

IHR HOROSKOP VOM 12.09. BIS 18.09.2026

Widder 21.3. - 20.4.

Sie können diese Woche einiges erledigen, was erst in der nächsten Zeit ansteht. Dank der jetzt übermäßig vorhandenen Energie sind Sie zu vielem fähig. Dadurch lassen sich Vorteile erzielen.

Stier 21.4. - 20.5.

Machen Sie sich bitte keine Sorgen, wenn Sie diese Woche einer ziemlich unliebsamen Aufgabe nachkommen müssen. So kompliziert, wie Sie offenbar denken, ist diese Sache nämlich nicht!

Zwillinge 21.5. - 21.6.

Diese Woche wird man Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer unpassenden Zeit rufen. Doch das, worum es sich handelt, rechtfertigt diese Maßnahme, wie Sie wohl werden zugeben müssen.

Krebs 22.6. - 22.7.

Die Tüchtigkeit ist eine Ihrer größten Tugenden. Nun kommt auch noch Gelassenheit hinzu, und beides zusammen ergibt ein unwiderstehliches Rüstzeug zur Bewältigung der Arbeiten.

Löwe 23.7. - 23.8.

Durch eine Indiskretion erfahren Sie diese Woche Neuigkeiten, die Sie überraschen sollten. Es ist somit kein Wunder, dass Sie allerbester Laune sind. Nur einen versetzt das in großes Staunen.

Jungfrau 24.8. - 23.9.

Sie haben vermehrt den Eindruck, dass sich alle auf Sie eingeschossen haben. Es ist an der Zeit, die Strategie zu ändern. Sie können nur gewinnen, wenn Sie bessre Argumente haben.

Waage 24.9. - 23.10.

Ein wundervolle Woche liegt vor Ihnen: Niemand stört, und Sie können all das tun, was Sie schon lange tun wollten. Außerdem könnte der Tag eine Überraschung bergen, die Ihnen gefällt.

Skorpion 24.10. - 22.11.

Natürlich haben Sie die Lage unter Kontrolle, auch, wenn einige Stimmen das Gegenteil behaupten. Mit Souveränität reagieren Sie am allerbesten, um jene zum Verstummen zu bringen.

Schütze 23.11. - 21.12.

In die Privatangelegenheit eines Menschen sollten Sie sich nicht einmischen. Sie selbst würden das ja auch nicht schön finden. Anders sieht es aus, wenn jemand Ihre Meinung erfragt.

Steinbock 22.12. - 20.1.

Mit Ihrem Engagement beeindrucken Sie inzwischen auch jene Menschen, welche Ihnen gegenüber bislang lediglich Vorbehalte hegten. Das ist doch wirklich ein Grund, sich zu freuen!

Wassermann 21.1. - 19.2.

Nachdem Sie kürzlich einen kleinen Erfolg verbuchen konnten, machen sich diese Woche ein paar Bittsteller an Sie heran. Zeigen Sie ihnen die kalte Schulter, denn es war allein Ihre Arbeit.

Fische 20.2. - 20.3.

In ein Projekt haben Sie viel Zeit und Mühe gesteckt, doch jetzt plötzlich behandeln Sie es arg stiefmütterlich. Wieso das? Haben Sie die Lust verloren, die Sache weiter zu verfolgen?

Bauanträge können jetzt komplett digital gestellt werden

Seit dem 1. September gibt es beim Landkreis OPR das Virtuelle Bauamt (VBA)

NEURUPPIN. Der Landkreis OPR geht einen wichtigen Schritt in Richtung digitale Verwaltung: Mit dem Virtuellen Bauamt (VBA) steht seit dem 1. September eine zentrale Online-Plattform zur Verfügung, die eine vollständig elektronische Einreichung und Bearbeitung von Bauanträgen ermöglicht – vom Antrag bis zum finalen Bescheid.

Laut der Brandenburgischen Bauordnung müssen Bauanträge in elektronischer Form bei der Bauaufsichtsbehörde eingereicht werden, sofern die Behörde den elektronischen Zugang zum VBA eröffnet hat. Das VBA-Portal vernetzt alle Beteiligten des Genehmigungsverfahrens auf einer gemeinsamen Plattform. Neben Antragstellern und Entwurfsverfassern müssen auch alle Träger öffentlicher Belange – wie Behörden, kommunale Körperschaften, privatrechtliche Unternehmen im Bereich der Versorgung und Infrastruktur – dieses Portal nutzen. Das digitalisierte Verfahren ist einfach und transparent gestaltet:

Registrierung und Einreichung: Nutzer registrieren sich im Portal, tragen die Projektdaten ein und laden alle erforderlichen Anhänge hoch.

Bestätigung: Nach dem Absenden des Bauantrags und der Erfassung der Antragsdaten durch die Bauaufsichtsbehörde wird vom System ein Aktenzeichen generiert und der Antragsteller darüber per E-Mail informiert. Das Aktenzeichen dient auch als digitale Eingangsbestätigung der Bauaufsicht.

Laufende Kommunikation: Die Bauaufsichtsbehörde prüft die Unterlagen und informiert über Vollständigkeit oder anfallende Gebühren. Über jede neue Zwischennachricht oder Nachforderung im VBA-Portal wird per E-Mail informiert. Auch das Nachreichen von Dokumenten erfolgt komplett online.Die Digitalisierung des Bauamtes bringt erhebliche Erleichterungen. Für Antragsteller und Entwurfsverfasser: Der Druck von großformatigen Papierdokumenten und das Erstellen von Datenträgern entfallen komplett. Die Antragstellung wird mit dem VBA flexibler, zeitgemäßer und spart durch den Wegfall des Postwegs wertvolle Zeit.

Für die Verwaltung: Die Behörden arbeiten vollständig papierlos. Das senkt die Druck- und Materialkosten und erlaubt es, Mitteilungen ohne Postlaufzeiten sofort an die Antragsteller und die an dem Verfahren beteiligten Behörden zu übermitteln.

Wichtiger Hinweis: Das VBA verändert nicht die gesetzlichen Prüffristen oder die internen Prüfschritte der Behörden. Die Bearbeitung wird durch die Plattform nicht automatisch beschleunigt, sondern in erster Linie digitalisiert und medienbruchfrei gestaltet. Allerdings wird das System kontinuierlich weiterentwickelt. Unter anderem ist für die Zukunft auch eine integrierte Online-Bezahlfunktion geplant. *WS*

Die digitale Plattform für Bauanträge ist über die Webseite https://vba.brandenburg.de erreichbar. Dort gibt es weitere Informationen über das Virtuelle Bauamt.



Mit dem Virtuellen Bauamt werden Bauanträge digital.
Foto: Landkreis OPR



Foto: Adobe Stock/Walter Seiler

Neue Öffnungszeiten in der Bibliothek

WITTSTOCK/DOSSE. Seit dem 1. September gibt es neue Öffnungszeiten für die Wittstocker Stadtbibliothek:

- Dienstag: 10 bis 17 Uhr
- Mittwoch: 10 bis 15 Uhr
- Donnerstag: 10 bis 17 Uhr
- Freitag: 10 bis 15 Uhr
- sowie jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr.

Das Interesse am Lesen ist in Wittstock weiterhin groß – das zeigen die positiven Bilanzen. Die Veränderung ermöglicht dem Team eine weitere Absicherung guter Bibliotheksarbeit. Angedacht ist die Einrichtung einer Bibliothek der Dinge und die Umgestaltung des Erdgeschosses zur familienfreundlichen öffentlichen Einrichtung.

Neue Bestandsgruppen wie Kamishibai, Graphic Novels oder New Adult und Manga sollen stärker wachsen. Digitale Bestände wie E-Books, E-Paper und E-Audios gehören zum Angebot der Bibliothek und werden zunehmend gern genutzt.

Die onleihe 3.0 mit einem Buch-, Hörbuch- und Zeitschriftenbestand von rund 15000 elektronischen Titeln ist rund um die Uhr erreichbar und eine willkommene Alternative. Die Leihfrist von vier Wochen bleibt für alle Medien bestehen. *WS*

ENDLICH WIEDER
HERZKLOPFEN?
...mit unseren Partneranzeigen.

WOCHENSPIEGEL-PARTNERANZEIGEN

Verkaufe Heu/Stroh
auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.
Anfuhr nach Absprache möglich.
Fleisch & Wurst im Hofladen
Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.
Tel.: 0173 - 20 54 092
Landwirtschaft zum sehen, fühlen, schmecken, erlebe was du isst!!!
www.landgourmet-sarnow.de

KMG:Elbtalklinik
Kommen Sie zum Reha-Tag!
Samstag, 26. September 2026, 10–14 Uhr

▪ Therapieangebote ▪ Führungen
▪ Ernährungsberatung ▪ Vorträge
Erfahren Sie mehr: kmg-kl.de/reha-tag-anz
Der Eintritt ist frei.

Junggeflügel- und Futterverkauf
Legereife Junghennen (br., schw., wß) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsberger, Grünleger und Hähne.
Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.
Verkauf Dienstag 15.9.

7.30 Kantow	Kirche	12.00 Wutike	Gemeind.
7.40 Lögow	Gemeind.	12.10 Vehlow	Kirche
7.50 Trieplatz	Bush.	12.25 Demerthin	Kirche
8.00 Dessow	Feuerw.	12.35 Gumtow	Feuerw.
8.10 Ganzer	Feuerw.	12.45 Granzow	Bush.
8.20 Metzelthin	Bush.	12.55 Schönhag.	Kirche
8.25 Gartow	Gemeind.	13.05 Görike	Bush.
8.35 Wusterhaus.	alt.Netto	13.15 Vehlin	Feuerw.
8.50 Bückwitz	Kirche	13.30 Kunow	Waage
9.00 Kampehl	Feuerw.	13.40 Döllen	Feuerw.
9.15 Plänitz	Bush.	13.45 Zarenthin	Mitte
9.25 Leddin	Bush.	13.50 Bärenspr.	Bush.
9.45 Kyritz	Bahnhof	13.55 Dannenw.	Kirche
10.00 Holzhaus.	Konsum	14.05 Kolrep	Kirche
10.10 Schönerm.	Kirche	14.15 Brüsenhag.	Kirche
10.20 Stüdenitz	Kirche	14.30 Bork	Kirche
10.30 Breddin	Kirche	14.35 Lellichow	Bush.
10.40 Kötzlin	Waage	14.40 Ganz	Bush.
10.50 Barenthin	Feuerw.	14.45 Teetz	Telefonz.
11.00 Berlitt	Kirche	14.55 Wulkow	Bush.
11.10 Rehfeld	Bush.	15.00 Sechzehnei.	Bush.
11.25 Mechow	Waage	15.10 Tornow	Mitte
11.35 Gantikow	Kirche	15.15 Schönberg	Bush.
11.45 Rüdow	Bush.	15.20 Tramnitz	Kirche
11.50 Drewen	Bush.	15.25 Brunn	Kirche

Nächste Tour Di. 29.9.

Verk. Mittw. 16.9.

7.20 Läsikow	Kirche
7.25 Nackel	Feuerw.
7.35 Segeletz	Bush.
7.50 Dreetz	Feuerw.
8.05 Köritz	Kirche
8.15 Hohenofen	Feuerw.
8.25 Sieversdorf	Busschleife
8.40 Neuendorf	Konsum
8.50 Zernitz	Kirche
8.55 Zernitz B.	Bush.
9.05 Lohm	Bush.
9.15 Joachimsh.	Bush.

Nächste Tour Mi. 30.9.
Verkauf ab Hof:
Montag - Freitag
7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr
Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr
Geflügelhof Gaetke
OT Keller 47, 16835 Lindow
Tel. 033083-80447


SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.
0331 / 620 49 154
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



Nervt Ihr Rücken auch?

Wenn der Rücken nervt, sind oft die Nerven schuld! Essenzielle Nährstoffe können wertvolle Unterstützung leisten. Der Restaxil UMP B-Komplex (Apotheke) vereint eine Vielzahl wichtiger Nährstoffe. So enthält er z. B. den Vitamin B-Komplex. Besonders hilfreich: Thiamin und Vitamin B12, die zu einer normalen Funktion des Nervensystems beitragen. Vitamin B9, besser bekannt als Folsäure, spielt hingegen eine Rolle bei der Zellteilung. Zudem ist in Restaxil UMP B-Komplex Calcium enthalten, das zu einer normalen Signalübertragung zwischen den Nervenzellen beiträgt. Uridinmonophosphat (UMP), ein wichtiger Baustein der Nukleinsäuren, gibt Restaxil UMP B-Komplex seinen Namen.

Für Ihre Apotheke:
Restaxil UMP B-Komplex
(PZN 16198895)


www.restaxil.de

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Egal ob Knie, Hüfte oder Schulter – „Das Gel ist der Hammer!“

Rubaxx CBD Gel ist die Nr. 1 in der Apotheke. Wieso überzeugt es so viele Anwender?

Strapazierte Muskeln und Gelenkzonen können den Alltag ganz schön ausbremsen. Deshalb greifen Millionen Menschen täglich zu Muskel- und Gelenkgelen. Besonders beliebt: Rubaxx CBD Gel, die Nr. 1* aus der Apotheke. Was macht es so besonders?

Wenn Muskeln und Gelenke nicht mehr mitmachen, sehnt man sich vor allem nach einem: spürbarer Entlastung. Genau hier setzt das Rubaxx CBD Gel an. Als meistverkauftes CBD Gel aus der Apotheke* schenkt es ein Gefühl von Leichtigkeit. Wir haben nachgefragt – hier sind echte Erfahrungsberichte aus dem Alltag.





Für die Hüfte

Anneliese K. erzählt begeistert: „Benutze das Gel regelmäßig 3-mal am Tag. Ich kann wieder Spazierengehen und auch Treppen steigen. Die Hüftarthrose wird nicht heilen, aber das Gel macht das Leben wieder lebenswerter.“

Für den Lendenbereich

Auch für **Herbert L.** bedeutet die Anwendung des Gels mehr Wohlbefinden: „Ich habe immer Beschwerden in der Lendengegend, die ganze Muskulatur ist sehr verspannt. Massiere immer vor dem Schlafengehen Gel ein. Morgens geht es mir viel besser im Vergleich zu den Tagen, wo ich es nicht mache.“

Für den täglichen Einsatz

Viele Anwender setzen die Gele auch ganz unterschiedlich ein, je nach Bedarf. **Friederike G.** erzählt: „Ich bin schon lange treue Rubaxx Kundin und war sehr gespannt auf das neue CBD Gel PLUS. Meine Erwartungen wurden übertroffen, es ist wirklich eine Geheimwaffe für alles, was „ziept“. Knie, Schultern, Nacken – wird alles eingeschmiert und entspannt sich dann ganz toll.“

Das Rubaxx CBD Gel gibt es als Klassik und extra hochdosiert mit über 1000 mg CBD als Rubaxx CBD Gel PLUS. Beide Gele sind mit hochwertigem Menthol und Minzöl angereichert, die für den oft beschriebenen angenehmen Kühleffekt sorgen. Die Rubaxx CBD Gele sind in der Apotheke und online erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx CBD Gel
(PZN 16330053)

Rubaxx CBD Gel PLUS
(PZN 20136718)

www.rubaxx.de

*CBD Gele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 06/2026 • Rubaxx CBD Gel und Rubaxx CBD Gel PLUS sind Kosmetika und enthalten CBD, kein THC. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Namen geändert

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

BESTATTER

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033971-32759

Naturstein Kühne

Holzhausener Str. 29 • 16866 Kyritz
Tel.: 03 39 71 / 7 10 01 • Funk: 0 171 / 6 723 446

Individuelle Grabgestaltung
Gern beraten wir Sie zu pflegeleichten Urnengrabstellen.



Mein Nachbar ist gestern verstorben. Was tun?

Kondolenztipps für die Praxis – wir helfen gerne.

RAUE BESTATTUNGEN
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

TRAUERANZEIGEN

Danksagung

Udo Östreich

* 24. Mai 1941 † 21. August 2026

Von Herzen danken wir allen, die uns in der schweren Zeit des Abschieds mit ihrer Anteilnahme, tröstenden Worten, Blumen und Spenden beigestanden haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Brüsehafer, der Rednerin Grit Paaschen für die einfühlsamen und persönlichen Worte sowie allen fleißigen Helfern, die uns unterstützend zur Seite standen.

Es hat uns tief berührt, wie viele Menschen Udo auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Danke für alles.

In stiller Verbundenheit
Ella und Kinder

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einem Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Trauernd, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Onkel und Schwager

Wolfgang Vogler

* 20.07.1936 † 28.08.2026

In stiller Trauer
Angelika und Hagen
Frank und Sabine
Bärbel mit Nancy
Deine Lebensgefährtin Christa
Deine lieben Enkelkinder und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 25. September 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

TRAUERANZEIGEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Inge Riemer

geb. Tanner

* 14. Juni 1937 † 2. September 2026

Nun ruhen für immer Deine Hände.
Dein müdes Herz, es steht nun still.
Du bist ganz leis von uns gegangen
wie es des Lebens Schicksal will.



Du wirst immer in unseren Herzen sein.
Dein Mann Artur
Marlies, Fred und Karina mit Familien

Kunow, im September 2026

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Immer sind wir zwei gegangen, stets den gleichen Schritt.
Was vom Schicksal du empfangen, ich empfing es mit.
Alles was uns ward gegeben, alles Leid und alles Glück.
Das war unser beider Leben, bis zum letzten Augenblick.



Schweren Herzens nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, lieben Opa, Uropa, Schwager, Onkel und Freund

Klaus Aggen

* 24. Mai 1936 † 28. August 2026

In Liebe und Dankbarkeit im Namen der Familie
Deine Gunhild

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 18. September 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

NACHRUF

Tief bestürzt und in großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Chormitglied

Detlef Seegebrecht

der uns viel zu früh für immer verlassen hat.

Detlef war fast 20 Jahre eine feste und unverzichtbare Stimme in unserem Bass. Mit seiner Hingabe und der zuverlässigen Freude an den Proben hat er unser gemeinsames Chorleben über all die Jahre bereichert.

Die Lücke, die Detlef in unseren Reihen und in unseren Herzen hinterlässt, ist schmerzlich groß. Die Erinnerung an die gemeinsamen Auftritte und das herzliche Miteinander werden in uns weiterklingen.

Detlef, von uns liebevoll „Boulette“ genannt, war auf Grund seiner fröhlichen sowie mitfühlenden und kommunikativen Art ein beliebtes Mitglied in unserer Chorgemeinschaft. Seine Kochkünste und lustigen Auftritte in der Chorhitparade machten unsere gemeinsamen Feiern zu unvergesslichen Erlebnissen.

Unser tiefes Mitgefühl und unser aller Beileid gelten in diesen schweren Stunden der Familie und den Angehörigen.

Gute Reise!

Deine Chorgemeinschaft des Gemischten Chores Heiligengrabe

Gemischter Chor HEILIGENGRABE e.V.

Was Du für uns gewesen, das wissen wir allein
und Du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
All die wunderschönen Momente werden nie vergessen sein.
Es ist schwer, seine Mutter zu verlieren.
Die Gedanken erinnern sich an Worte und gemeinsame Stunden und all' das gemeinsam Erlebte bleibt in unseren Herzen - für immer.



Dankbar für die schöne Zeit, die wir zusammen erleben durften, nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutti, Schwiegermutti, Omi, Uromi, Schwester und Schwägerin

Ingrid Schwendy

* 29.07.1939 † 22.08.2026

In tiefer Trauer
Marita und Michael
Karin und Andreas
Dirk und Jenny mit Emilia
Claudia, Christian und Susi mit Hannah und Lene
Edeltraud und Hannelore

Bückwitz, im August 2026

Wir werden im Familienkreis Abschied nehmen.

Weinet nicht, ich hab es überwunden,
bin befreit von meiner Qual,
doch lasst mich in stillen Stunden
bei euch sein so manches Mal.

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Mann, Vati, Schwiegervati, Opi, Bruder, Schwager und Onkel

Hardy Przykopanski

* 07.08.1961 † 03.09.2026

In stiller Trauer

Deine Heike
Dein Sohn Christoph mit Cynthia und klein Emil
Deine Schwestern Heike, Liane und Petra mit Familien
Dein Bruder Dieter
Dein Schwager Jörg
und alle die ihn lieb hatten

Kyritz, im September 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am engsten Familienkreis statt.

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Renate Schönfeldt

geb. Ramin

* 21.08.1944 † 31.08.2026



In Liebe und Dankbarkeit
Peter Schönfeldt
Mario Schönfeldt und Christin Lindner
sowie Patrick mit Sabrina, Denise mit Sandro, Amy und Fabian
Andrea Keil, geb. Schönfeldt und Matthias Keil
sowie Vivienne-Marie und Leon-Maximilian
Dennis Schönfeldt mit Juliane Schönfeldt geb. Haak
sowie Alina.
Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 15.09.2026 um 11.00 Uhr, von der Friedhofskapelle in Wittstock/ Dosse aus statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Was bleibt - ist Erinnerung.

"Hänschen"

Hans-Werner Thormann

* 03.04.1947 † 31.08.2026

André und Annika mit Lina und Sontje

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 2. Oktober 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wusterhausen/Dosse statt.

Es geschehen Dinge zwischen Himmel und Erde,
die unfassbar sind.

Am 01.09.2026 ist unser lieber und herzensguter Papa und Opa

Erich Piotrowski

vorausgegangen in die Ewigkeit.

Wir sind sehr traurig
aber auch voller Zuversicht,
dass wir uns wiedersehen werden.

In Liebe
Deine Familie

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung in aller Stille im engsten Familienkreis statt.

Jürgen Thoms

* 22.10.1955
† 27.07.2026

Danke

für alle Zeichen
des Mitgefühls
durch Wort, Schrift,
Blumen, Zuwendungen
sowie ehrendes Geleit
zur letzten Ruhestätte.

Im Namen der Familie
Birgit Thoms und Kinder

Kyritz, im Juli 2026

TRAUERANZEIGEN



Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die herzliche Anteilnahme in den Stunden des Abschieds von meiner geliebten Frau und unserer lieben Mutter

Heidrun Röhr

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegeteam der Diakonie-Sozialstation Neustadt (Dosse), unserem Hausarzt Herrn Dr. med. Jörg Reimer, Herrn Pfarrer Alexander Bothe sowie dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH für die einfühlsame Begleitung und Unterstützung.

Im Namen der Familie
Axel Röhr

Schönermark, im September 2026

DANKSAGUNG

Für die herzliche Anteilnahme, die uns nach dem Abschied von

Toni Karla

entgegengebracht wurde, danken wir von Herzen.

Die tröstenden Worte, liebevoll geschriebenen Karten, Blumen und stillen Gesten haben uns Trost geschenkt und gezeigt, wie viele Menschen Toni in seinem Leben berührt hat.

Unser besonderer Dank gilt der Rednerin Grit Paaschen für die einfühlsamen Worte, dem Bestattungshaus Brüsehafer für die würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier, der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG für die wertvolle Unterstützung und der GISAV für die liebevolle Ausrichtung der Kaffeetafel.

In liebvoller Erinnerung und Dankbarkeit
Thilo Karla mit Familie

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundeten.

Wolfgang Wittkopf

Er hat seinen Frieden im Friedwald Heiligengrabe gefunden.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, Herrn Pfarrer Kautz für die tröstenden Worte, Frau Müller für die musikalische Begleitung sowie der Floristin Ina Schulz für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Doreen, André und Mieke
Brunhilde

Schmolde, im August 2026

DANKSAGUNG

Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruhe still, doch unvergessen.



Ich bedanke mich bei allen, die mir ihre herzliche Anteilnahme auf vielfältiger Weise, zum Tod meiner lieben Tochter, entgegengebracht haben.

Michaela Pinsler

Besonderer Dank gilt
dem ambulanten Pflegedienst "Schwester Anne", der Gemeinschaftspraxis Frau Dr. Schaeper, Schwester Sabine sowie dem Bestattungshaus Weiß für die fürsorgliche Betreuung.

In stiller Trauer
Lieselotte Welke

Kyritz, September 2026

Danke

Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre.

Herzlichen Dank für die vielen Zeichen der Anteilnahme durch herzlich geschriebene Worte, stillen Händedruck, Karten, Blumen und Geldgaben sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte.

Bernd Anders

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Bankowska, der Seniorenkameradschaft und den Kameraden der FFw Dossow, dem Blumenladen „Flowers & Design“, dem Veranstaltungsservice Lutter, dem Bestattungshaus Günter Geyer für die einfühlsame Begleitung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie Frau Monika Geyer für die herzlichen Worte zum Abschied.



In stiller Trauer
Renate Anders und Kinder

Dossow, im September 2026

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren;
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu empfangen.
Dafür danken wir von Herzen.

Tiefbewegt von den vielen Beweisen des Mitgefühls und der aufrichtigen Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Verstorbenen



Gisela Gabel

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich danken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Dr. Czubatynski, Frau Müller für die musikalische Umrahmung, der Kirchengemeinde Berlitt, Ina's BlumenOase, den fleißigen Helfern für die Ausrichtung der Kaffeetafel und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen
Falk und Kai Gabel

Berlitt, Ilsenburg, im September 2026

Schnell sein zahlt sich aus:

Jetzt bis Jahresende gratis lesen.



+ 50 € geschenkt



Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Jetzt hier bestellen:
0331 620 49 149
abo.MAZ-online.de/schnell26

Märkische Allgemeine MAZ

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

93755/3

Abtrennen und ab die Post

☑ **Ja, ich bestelle die MAZ und lese bis zum Jahresende kostenlos!**

Die Lieferung soll beginnen am:
(spätestens am 15.11.2026) _ _ . _ _ . _ _ _ _

☐ **MAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum _ _ . _ _ . _ _ _ _ Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Das Abonnement läuft bis zum 30. Juni 2027 und danach weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Ich zahle ab Januar 2027 den aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt zurzeit wö. 10,99 Euro für MAZ Digital. Wenn ich nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Ich erhalte die 50 Euro Geldprämie nach Eingang meiner Zahlung. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

D E _
IBAN

Bankinstitut

Kundeninformationen
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 620 49 149), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,
Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

_ _ . _ _ . _ _ _ _ ✗
Datum Unterschrift

TRAUERANZEIGEN

Wenn ihr an mich denkt seit nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Papa

Walter Peters

* 9. März 1940 † 2. September 2026

In stiller Trauer
Deine Kinder
Michael, Mario und Silke
mit Familien

Die Beisetzung findet
in aller Stille statt.

Nun bist du gegangen zur ewigen Ruh,
Dich leiden sehen und nicht helfen können, war für uns der größte Schmerz.
Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus, tagein.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von

Wolfgang Lohan

* 27.01.1945 † 29.07.2026

Allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise mit so wundervoll gesagten Abschiedsworten zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.
Ein ganz besonderer Dank geht an unser liebe Pflegeschwester Ina vom Pflegedienst „An ihrer Seite“. Weiterhin danken wir der Arztpraxis Dr. Salditt, Dr. Leppin, dem Bestattungshaus Cramer, Axel Goppelt und der Seebestattungsreederei „Hohe Düne“.

In stiller Trauer

Deine Ehefrau Marianne,
Sohn Maik mit Ria, Mariella und Marian
Sohn Danny mit Cindy, Amie, Jonas und Paul.

Gute Reise-

Es nimmt der Augenblick,
was Jahre gegeben.
J.W. von Goethe

Zum Gedenken an

Manuela Borgwarth

† 7. September 2026

Die Trauerfeier findet auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt.

Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unserem Herzen lebst Du weiter.

Wir haben Abschied genommen von
meinem lieben Mann, Vati und Opa

Joachim Bußler

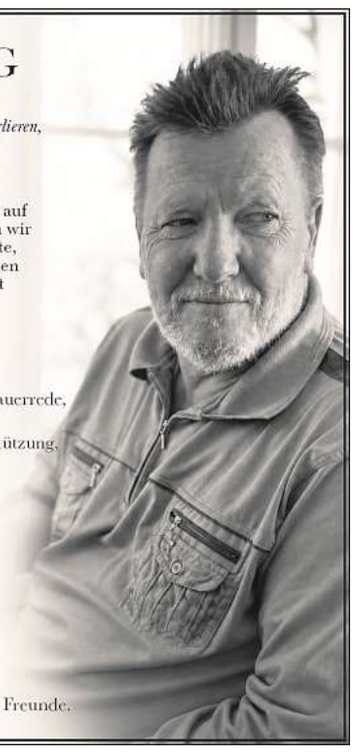
Ich möchte allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die lieben Briefe und Geldzuwendungen danken.

Ein besonderer Dank gilt den Mitbewohnern der Eisenbahnstraße 6a und 6b, dem Bestattungshaus Brüsehafer für die wunderbare Gestaltung der Trauerfeier, sowie dem Redner Herrn Weiler für die tröstenden Worte in den schweren Stunden des Abschieds.

Im Namen der Familie
Christa Bußler

Wittstock, im September 2026

DANKSAGUNG



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber tröstlich zu erfahren, wie viel Liebe und Verbundenheit ihm entgegengebracht wurden.

Für die herzliche Anteilnahme, die uns auf so vielfältige Weise erreicht hat, danken wir von Herzen. Die vielen tröstenden Worte, Umarmungen, Blumen und stillen Gesten haben uns in dieser schweren Zeit Kraft geschenkt.

Unser besonderer Dank gilt:

Frau Paaschen
für ihre einfühlsame und würdevolle Trauerrede,

dem Bestattungshaus Brüsehafer
für die liebevolle Begleitung und Unterstützung,

Frau Braun aus Wredenhagen
für den geschmackvoll gestalteten Blumenschmuck,

sowie dem Hotel Röbler Thor
für die freundliche Bewirtung beim Trauerkaffee.

In liebevoller Erinnerung
Sybille Hinz
Susanne mit Familie
Stefan mit Familie
sowie alle Verwandten, Bekannten und Freunde.

In tiefer Trauer haben wir Abschied genommen von
meinem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Edwin Teichert

* 06.04.1930 † 09.08.2026

Für die Beweise der aufrichtigen Anteilnahme möchten wir uns bei allen Verwandten und Bekannten recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt
Herrn Pfarrer Rohde für die tröstenden Worte,
Herrn Reiher und den Jagdhornbläsern
für die musikalische Umrahmung,
der Gaststätte Thiel für die Ausrichtung der Kaffeetafel,
dem Bestattungshaus Weiß für die würdevolle
Begleitung und Unterstützung sowie
allen Holzhausenern für ihre liebevolle Anteilnahme.

Cornelia Schneemann und Dietrich Merten
sowie die lieben Enkel und Urenkel

Holzhausen, im September 2026



Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an dich erinnern.

Tief bewegt von der herzlichen und liebevollen Anteilnahme, den tröstenden Worten, herzlich geschriebenen Karten und Geldzuwendungen sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte meines Mannes

Dietmar Schrödter

möchten wir uns bei den Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und ehemaligen Kollegen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Team von PiA24, Frau Dr. med. Hellwig, dem Bestattungshaus Brüsehafer, dem Blumenladen „Flower´s & Design“ und für die Ausrichtung der Kaffeetafel Anke, Ilona und Doris.

Im Namen der Hinterbliebenen
Doris Schrödter und Kinder

Dranse, im September 2026

IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG! anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHRE ANZEIGE?
...Ihr Schlüssel zum Erfolg!
anzeigen@wochenspiegel-brb.de
IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

NUTZFAHRZEUGE

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung. ☎0177/5006700

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

Suche AWO, EMW, Stoye
Ich bin Hobbyschrauber/Sammler und suche auf diesem Wege die angegebenen Modelle. Gerne auch Simson Rahmen oder Blechteile. Auch Modelle Zündapp Ks 600/750 o. BMW R51. Zahle in bar.
☎ 038844-23413 od. 0172-4383987

PKW KAUFGESUCHE

Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

SIE WOLLEN NICHTS
VERSÄUMEN?
anzeigen@wochenspiegel-brb.de
0331 / 620 49 154

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

VERSCHIEDENES

Sammler kauft alte Markenuhren. Heuer, Rolex, Cartier u.W. Auch defekt! Tel: 01525/7803822

MARKTPLATZ

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

TV- Sessel Everstyle mit Motor, Leder Rehbraun, preiswert abzugeben. ☎ 03395/3097777

HAUSFLOHMARKT am 13.09.2026, 9–16 Uhr, Rote-Mühle-Weg 21 A, 16909 Wittstock Dosse.

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN
zum Kauf, bieten guten Preis.
☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümplung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ 01520/2194939

Dachrinnenenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

MIETANGEBOTE

TIERMARKT

1 ZIMMER / APPARTEMENT

Putlitz:
1-Raum-Wohnung, 35 m², m. Küchenzeile (inklusive E-Geräten), Bad m. Dusche. Kaltmiete 200 € + Kaution.
☎ 0151 - 558 00 453

Geflügel- und Futtermittelverkauf
Fahrtag ist Dienstag, der 15.09.2026
Achten Sie auf unsere Aushänge oder rufen Sie uns an!
Wir kommen 14-tägig!
Achtung: geänderter Fahrplan!

Freyenstein – Markt	12:30
Wulfersdorf – Kirche	12:40
Wernikow auf Wunsch!	
Heinrichsdorf Bush.	12:50
Eichenfelde – Bush.	12:55
Biesen – FFW	13:00
Jabel – Kirche	13:05
Glienecke – Bush.	13:10
Zaatzke – Kirche	13:15
Maulbeerwalde/Blesendorf auf Wunsch!	
Heiligengrabe FFW/Am Dröbel	13:30
Blandikow – Konsum	13:35
Pappenbruch FFW	13:40
Wittstock – Netto/Aldi	13:50
Karstedtshof/Scharfenberg auf Wunsch!	
Fretzdorf auf Wunsch!	
Rossow FFW	14:10
Herzsprung – Bush.	14:25
Christdorf auf Wunsch!	
Königsberg Kirche	14:35
Grabow – Konsum	14:40
Rosenwinkel/Horst auf Wunsch!	
Blumenthal Kirche	14:45
Dahlhausen Bush.	14:50

NÄCHSTER VERKAUF AM 29.09.2026
www.gerhardgentzgefluegelhof.com
Geflügelhof Gentz
Genthiner Str. 30 • 39307 Parchen
Tel.: 03 93 45 / 2 07 • 0171-9 94 35 55

2 ZIMMER

Vermiete 50m² Wohnung, EG, nahe Zentrum Wusterhausen ☎ 0173/9573880

HÄUSER

Verm. 2 DHHn, je 94m² Wohnfl., Zentralhzg, Terr., ruhige Lage, Carport, Abstellr., in Perleberg, eine DHH ab Nov 26/ die andere DHH ab Dez. 26 ☎ 0152 - 020 36703

Italiener Hähne, rebhuhnf., für 15,- € gibt ab ☎033986-88054 (Falkenhagen)

MAZ Digital inkl. Tablet – jeden Monat über 25 % sparen.



384 € Ersparnis in 24 Monaten

Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.MAZ-online.de/rabatt
oder telefonisch unter 0331 620 49 149

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Märkische Allgemeine MAZ

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



IHRE NEUES
AUTO?
...finden Sie in unseren Anzeigen.

Und um Ihnen das Lesen zu vereinfachen, finden Sie hier die gängigsten Abkürzungen im Bereich Automobilien.

Das Richtige ist noch nicht dabei?
Ergreifen Sie selbst die Initiative und inserieren Sie. Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

AHK	Anhängerkupplung
HLJ	Halbjahreswagen
ZV	Zentralverreigelung
FP	Festpreis
LM	Leichtmetallräder
HJW	Halbjahreswagen
EZ	Erstzulassung
MID	Multi-Info-Display

WOCHENSPIEGEL-KFZ-MARKT

BEKANNTSCHAFTS–ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Mann, 46 J., sucht Frau für gelegentliche Treffen Raum Wittstock/OPR. ☎ 0172/3829610

Geisler's
Bettfedern- und Matratzenreinigung



Morgens gebracht – bis Abends gemacht!
Kyritz
Berliner Str. 1
Mo. 14.9. – Do. 24.9.2026
Infos: 0178/645 38 31
Abhol-& Lieferservice möglich!
Gründliche Reinigung ohne jegliche Chemie, allergikergerecht.
Wirksam gegen Milben, Bakterien, Keime & Viren



Für Ihn

Jana, 35 J., blond, zärtlich, treu, hübsch und habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen Schichtdienst kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben Mann geben, der meine Arbeitszeiten akzeptiert. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnten ich bei Wunsch auch zu Dir ziehen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Mein Name ist Eva, bin 50/158/55, eine liebevolle Krankenschwester, bin sehr hübsch, zärtlich und sexy. Ich bin natürlich, unternehmungslustig, häuslich und treu. Nach einer riesigen Enttäuschung habe ich noch keinen lieben Partner gefunden. Langsam habe ich das Gefühl, dass mich niemand mag. Beruf und Aussehen sind für mich nicht von Interesse, nur das Herz zählt. Ich bin sehr einsam und würde mich über eine Antwort von einem netten Mann freuen. Da ich selbst Auto fahre, könnte ich Dich auch besuchen kommen. Bitte melde Dich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Suche einen lieben Mann bis Mitte 80. Regina, 82/158/56, Witwe, eine ruhige, ehrliche und hilfsbereite Frau, die von guter Hausmannskost noch etwas versteht. Den Mann, der sich für mich meldet, würde ich liebevoll umsorgen und wir könnten gegenseitig unseren Lebensabend bereichern. Ich stelle wirklich keine Ansprüche, ich bin nur ganz einsam in meiner kleinen Wohnung und hätte gern wieder einen lieben Gesprächspartner auf den man sich täglich freuen kann. Ich sehe für mein Alter noch gut aus, fahre gern Auto, mag Busreisen, die Natur, liebe alte Musik, Haus- und Gartenarbeit, sowie ein gemütliches Heim. Ich habe hier keine Verwandten und bin so einsam. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bildschöne Physiotherapeutin, 44 Jahre, blond gesträhnte Haare, natürlich und gepflegt, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich und kinderlieb, ist nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich flexibel bin, könnte ich Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimmt eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich heiße Helen, bin 48 Jahre, eine sehr attraktive Verkäuferin, ledig, bin leider etwas schüchtern bei der Partnersuche und möchte nicht mehr länger allein sein. Ich suche deshalb auf diesem Weg einen netten Mann, zwecks fester Freundschaft. Ich hatte schon eine Anzeige aufgegeben, auf die sich aber leider keiner gemeldet hat. Ich bin nicht ortsgebunden und würde gern, wenn Du es wünschst, zu Dir ziehen. Nur Mut! Du wirst es nicht bereuen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Jana, 62 Jahre, eine schlanke, herzliche Krankenschwester, liebenswert, gute Hausfrau und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Ich habe einen eigenen PKW, bin derzeit durch mein EFH ortsgebunden, aber das kann sich ja bei Sympathie alles ändern. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Verständnis und gegenseitiges Vertrauen. Leider habe ich meinen Mann viel zu früh verloren und bin deshalb schon Witwe. Gibt es noch einen netten, gern älteren Mann, mit dem ich nochmal glücklich werde, dann melden Sie sich bitte. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich, Sandra, 52 J., beruflich als Krankenschwester tätig, aus deiner Nähe, m. Kolleginnen nennen mich e. richtigen Sonnenschein, habe eine sportlich schlanke Figur, bin vollbusig, gepflegt und eine sehr hübsche, ordentliche Frau. Ich liebe die Häuslichkeit, bin finanziell bestens versorgt, mit eig. Auto, nicht ortsgebunden, lege sehr viel Wert auf Ehrlichkeit und Treue, wünsche mir einen guten Mann für eine liebevolle Partnerschaft. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bezaubernde Witwe Heike, 59 Jahre, hübsch, das liebste Lächeln der Welt, voller Wärme, möchte wieder einen Mann glücklich machen! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bezaubernde, sehr hübsche Frau, 41 Jahre, mit top Figur, mit brünetten Haaren, verträumten großen Augen, möchte nicht länger allein sein! Sie sucht einen mutigen Mann, der keine Angst vor einer schönen Frau hat. Sie ist sanft, anschmiegsam, zärtlich, kuschelig und wünscht sich einen normalen Mann, der mit ihr auch mal träumen kann für eine neue verlässliche Liebe. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Für die Liebe ist es nie zu spät! Witwe, Ende 60, 160 cm, fraulich, schick, hübsch, attraktiv und normal geblieben, mit Herzenswärme und Verstand. Sie sucht einen Partner, um mit ihm noch mal richtig glücklich zu sein. Gemeinsame Spaziergänge in der Natur oder mal ein kleiner Ausflug, z. B. mal wieder ins Kino, das wäre schön. Sind Sie an einem vorerst freundschaftlichen Kennenlernen interessiert? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Lebensfrohe, adrette Ärztin, Ende 70, mit einer sehr schönen, weiblich-schlanken Figur, wünscht sich von Herzen einen lieben Mann, bis 87 J., für noch viele Jahre in Harmonie und Glück. Zu zweit ist alles viel schöner. „Ich fahre gern mit meinem Auto und komme Dich gern besuchen. Bin sehr häuslich, mag Gemütlichkeit, koche und backe sehr gern und möchte die schreckliche Einsamkeit beenden. Bin nicht ortsgebunden und finanziell gut versorgt. Habe Mut!" **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bildhübsche Witwe, 83/162/58, sichere Autofahrerin mit kleinem Pkw... Margit - eine natürliche Frau, zärtlich, einfühlsam sowie sehr ehrlich und warmherzig, eine gute Köchin, Hausfrau und Hobby-Gärtnerin. Ich lebe allein, bin umzugsbereit und fühle mich sehr einsam. Welcher humorvolle, naturverbundene Mann bis Mitte 80 braucht mich? Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Für ein Kennenlernen einfach anrufen über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Birgit, Mitte 60/165, Witwe, hübsch, vollbusig, sehr lieb und super Hausfrau mit eigenem Auto und viel Liebe im Herzen. Ich lade Sie zum Kaffee ein, vielleicht mögen wir uns und wir können für immer zusammenleben, gern auch ein älterer Herr! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich bin Mandy, 54 Jahre, liebevolle Arzthelferin und eine herzliche Frau, die das Schöne im Leben zu schätzen weiß. Ich liebe Wandern, Fahrrad fahren, Reisen, Ausflüge, aber auch gemütliche Abende mit Lesen oder einem schönen Essen zu zweit. Nach großer Enttäuschung in der Liebe wünsche ich mir nun einen ehrlichen, liebevollen Partner, mit dem ich wieder lachen, genießen und viele schöne Momente teilen kann. Bist du Anfang 50 bis Ende 50, hast Humor, bist unternehmungslustig, magst Nähe und Zweisamkeit und gehst mit Herz und Verstand durchs Leben? Harmonie, Vertrauen und gegenseitige Kompromisse sind dir genauso wichtig wie mir? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Für Sie

Sehr symp. Dipl. Ing & Fachschullehrer im Ruhestand, 78 J., Witwer, NR. Ich habe meine Frau verloren, werde auch die gemeinsame Zeit nicht vergessen u. bin dankbar, dass wir die goldene Hochzeit erlebt haben. Nach so vielen Jahren gemeinsam fühle ich mich nun völlig allein. Nun richtet sich mein Blick nach vorn, denn es muss weitergehen. Möchte auf d. Wege eine nette Frau, gern auch älter, zum Zwecke einer dauerhaften Freundschaft kennen lernen. Für mich kochen und putzen müssen Sie nicht, ich bin sehr selbstständig und kann für mich alleine sorgen aber ich bin sehr einsam. Bin kein Opatyp und noch rüstig und aktiv, liebe die Natur und Tiere, fahre Auto, rauche und trinke nicht, mag keinen Zank und Streit. Ich bin humorvoll, anständig, ehrlich und suche eine Frau, die mit mir Ihre Freizeit verbringen möchte. Wenn auch Sie nicht mehr allein sein wollen und eine Freizeitpartnerschaft anstreben, dann freue ich mich auf ein Kennenlernen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bin ein lieber Kuschelbär, Hannes, 36 Jahre, schlank, dunkelblond, nettes Äußeres, treu, ehrlich und ausgeglichen, Eigentumswohnung vorhanden, aber nicht zwangsläufig ortsgebunden. Suche eine nette Frau, die mit mir durch dick und dünn, geradewegs in eine gemeinsame Zukunft gehen will. Kinder sind kein Hindernis. Hast du Interesse mich kennenzulernen? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Als Mitte 80-jähriger Witwer, Herbert, ehemaliger Bauingenieur, NR, NT, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt – das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, fahre noch kleinere Strecken mit dem Auto, bin durch meine gute Rente versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche liebenswerte, natürliche Frau, denkt auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen, rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Husten, Schnupfen, Einsamkeit, heilt man mit Liebe und Zärtlichkeit! Clemens, 40/178, attraktiv, mit braunen Augen, humorvoll, klug, zuverlässig, einfühlsam, treu, mit festem Job, Auto und noch genügend Träumen und Ideen, sucht nette Sie, für eine ganz tolle gemeinsame Zukunft. Lange genug gewartet! Rufe an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Gute Freunde sind schön... trotzdem ist man abends allein... geht es Ihnen auch so? Markus, 52 Jahre, als Handwerker berufstätig, wünscht sich die Freundschaft mit einer lieben Frau, gemeinsam Essen gehen, in den Urlaub fahren (gern ans Meer, auch ins Ausland), einfach alles Schöne zusammen genießen. Vielleicht haben Sie auch Interesse an Haus und Garten, wenn nicht, es gibt für alles eine Lösung. Bin gespannt auf ein Kennenlernen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Attraktiver Betriebsleiter, Anfang 60/190, Witwer, NR, aus Mangel an Gelegenheiten versuche ich hier eine nette Frau kennen zu lernen, obwohl mir dieser Weg eigentlich nicht behagt. Ich bin jünger aussehend, gepflegt und natürlich. Ich suche eine ehrliche und liebe Partnerin, gern auch älter, für die gemeinsame Freizeitgestaltung. Wir könnten Ausfahrten mit meinem PKW unternehmen, eine schöne Reise planen, ein Musikkonzert oder Musical besuchen oder auch nur gemeinsam Essen gehen bzw. sich bei einer Tasse Kaffee nett unterhalten – alles ist möglich. Wir sollten aber vorerst nicht zusammenziehen. Wenn Sie einen aufrichtigen Freund und Kameraden suchen, der hilfsbereit Ihnen auch gern mit Rat und Tat zur Seite steht, dann rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Werner, 74 J., vor zwei Jahren hatten wir Goldene Hochzeit, doch dann ein trauriger Schicksalsschlag. Jetzt bin ich Witwer u. völlig allein. Ich suche liebe Frau für eine gute Freundschaft, keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Freundin u. Kameradin. Wir könnten Ausfahrten unternehmen, eine schöne Reise planen, ein Konzert besuchen, ins Theater gehen oder sich bei einer Tasse Kaffee nett unterhalten – alles ist möglich. Bin humorvoll, gesellig u. ein sicherer Autofahrer. Leider hat sich niemand auf m. letzte Anzeige gemeldet. Wenn es doch noch eine nette Frau gibt, die an einer ehrl. Freundschaft interessiert ist, rufen Sie an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Das Leben hat mich gelehrt, wie wertvoll gemeinsame Zeit ist. Ich bin Stefan, 58/185/90, Witwer und blicke heute wieder nach vorn. Beruflich führe ich meine eigene Baufirma, privat wünsche ich mir eine herzliche Frau, mit der das Leben wieder zu zweit Freude macht. Ich koche gerne, fahre Motorrad und Fahrrad, genieße Wellness, Konzerte, Kino oder einen Spaziergang durch Parks und historische Orte. Familie, Humor, Ehrlichkeit und Zusammenhalt bedeuten mir viel. Wenn du eine feste Beziehung suchst und dir vorstellen kannst, gemeinsam Zukunft zu planen? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Liebe unbekannte Frau! Ob ich Sie bitten darf, sich einmal mit mir zu treffen? Ich heiße Andreas, bin verwitwet, 63/177 und arbeite als Kfz-Mechaniker, bin gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, Ausflüge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, mit der ich mich gut verstehe. Ich hatte schon einmal eine Anzeige aufgegeben, auf die hat sich leider niemand gemeldet. Wer braucht mich? Eigener Pkw ist vorhanden. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Mein größter Wunsch – Nicht mehr allein sein! Heinz, 82 J., lachende Augen, symp. Erscheinung, aufgeschlossen, hilfsbereit, häuslich, liebevoll, unternehmungslustig, naturverbunden, suche nette Frau für eine harmonische ehrliche Beziehung, gemeinsame Unternehmungen, Gedankenaustausch und alles, was zu zweit Spaß macht. Ich möchte Vertrauter, Freund u. Partner für Dich sein. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Dipl.-Ing. im Ruhestand, Jörg, 66-j. Mann, suche eine liebevolle Partnerin an m. Seite. Ich bin aktiv, aufgeschl., gesellig, mit Sinn für Humor und vielen Interessen wie Musik (von Klassik bis Rock), Kultur, sowie Kunst und Architektur. Motorradfahren gehört ebenfalls zu meinen Leidenschaften, ich bin aber auch häuslich und familienorientiert. Ich suche eine gepflegte, aufgeschlossene Frau, die gern aktiv ist und das Leben zu zweit genießt. Du solltest neugierig bleiben und noch etwas vom Leben wollen. Gemeinsam Zeit verbringen, sich austauschen und den Alltag wie auch besondere Momente teilen – darauf kommt es mir an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Kinderlieber, charm. und humorv. Mann, mit Schulter zum Anlehnen u. mit beiden Beinen fest im Leben stehend, Robert, 45/187, sucht e. liebevolle, bodenst. Frau (gern schon Mutti), mit Interesse an Haus u. Garten. Lange Spaziergänge in den nahenden Herbst, rom.Abende, gute Gespräche und eine schöne gemeinsame Zukunft, das wünsche ich mir. Geht es Dir auch so, dann melde Dich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**



Malaysia verzaubert mit einer faszinierenden Mischung aus lebendigen Metropolen, tropischer Natur und traumhaften Inselwelten. Entdecken Sie die kulturelle Vielfalt des Landes – von den modernen Skylines Kuala Lumpurs bis zu den idyllischen Teeplantagen der Cameron Highlands.

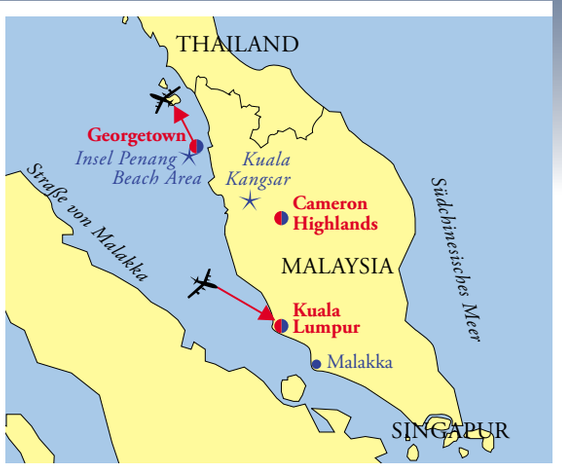
Inklusive
Flug Berlin - Kuala Lumpur/Penang - Berlin mit renommierter Airline (Umsteigeverbindung möglich), Flughafen- u. Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe, Transfers & Ausflüge im landestypischen Reisebus, 3 Ü/F im 4-Sterne-Hotel in Kuala Lumpur, 1 Ü/F im 4-Sterne-Hotel in den Cameron Highlands, 3 Ü/F im 4-Sterne-Hotel in George Town/Insel Penang, 3 Ü/F im 5-Sterne-Hotel in Teluk Bahang/Insel Penang, 7x Abendessen im Hotel oder in einem örtlichen Restaurant mit Transfer und Reiseleitung (2.-8. Tag), 1x Mittagessen am 3. Tag

Eingeschlossene Highlights
Ausflug Malakka mit Stadtrundfahrt, Stadtrundfahrt Kuala Lumpur, Besuch einer Teeplantage, Stadtrundfahrt George Town/Insel Penang, Fahrt mit der Zahnradbahn auf den Penang Hill und zurück, Eintritte und Besuche von Tempeln laut Reiseverlauf, örtliche, deutschsprachige Reiseleitung während der Rundreise, PTI-Reisebegleitung ab/bis Flughafen Berlin

Reisetermin (13 Tage)
08.02.27 – 20.02.27

Wunschleistung pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 610,–

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: 3.092,–



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de

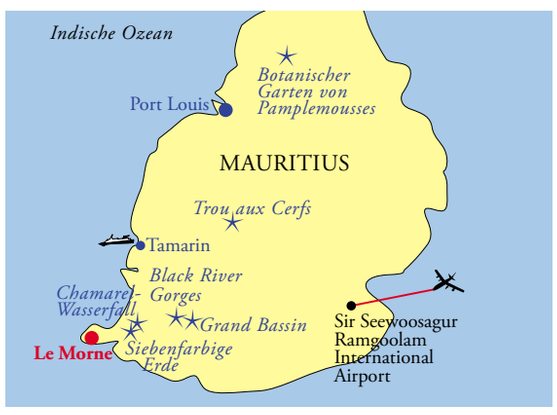
Mauritius verzaubert mit türkisblauen Lagunen, weißen Sandstränden und einer tropischen Kulisse wie aus dem Bilderbuch – ein Paradies für unvergessliche Momente voller Erholung und Lebensfreude!

Inklusive
Flug Berlin/Hamburg - Mauritius - Berlin/Hamburg mit renommierter Airline (Umsteigeverbindung möglich), Flughafen- u. Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe, Transfers und Ausflüge im landestypischen Reisebus, 8 Übernachtungen/All-Inklusive im Hotel RIU Palace Mauritius**** - ausgewählte Getränke

Eingeschlossene Highlights
Ausflug „Zauber des Südwestens" mit Grand Bassin, der Chamarel Rum Distillerie, der Siebenfarbigen Erde, des Chamarel-Wasserfalls sowie Mittagessen im örtl. Restaurant (Getränke exklusiv), Ausflug „Auf Dodo`s Spuren" mit Port Louis, des Botan. Gartens sowie Mittagessen im örtl. Restaurant (Getränke exklusiv), Katamarankreuzfahrt, örtl. deutschsprachige Reiseleitung, PTI-Reisebegleitung ab/bis Flughafen Berlin od. Hamburg u.v.m.

Reisetermin (10 Tage)
16.02.27 – 25.02.27

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: 3.569,–



Kreuzfahrtwelten

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Märkische Allgemeine

POLIZEI Brandenburg

Mein Team. Ganz sicher.

Mach bei der
polizei-brandenburg-karriere.de

Folgt uns auch auf:

Hier scannen,
und bewerben: